Oö. Landeskorrespondenz
MedienInfo

PRESSEKONFERENZ

mit

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

zum Thema

LR Achleitner on Tour – Impulse für den Bezirk Linz-Land

am

Dienstag, 23. September 2025

Sportpark Keplinger, Traun

Rückfragen-Kontakt:

- Michael Herb, MSc | Presse LR Achleitner | +43 664 600 72 15103 | michael.herb@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus ACHLEITNER:

Unterwegs im Bezirk Linz-Land – Starke Regionen für einen starken Standort

Einblicke in unterschiedlichste Bereiche konnte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner bei seinem heutigen Bezirkstag in Linz-Land gewinnen: *„Die Gespräche mit den Unternehmerinnen und Unternehmern vor Ort sind mir immer ein besonderes Anliegen, denn nirgendwo sonst bekommt man einen so unmittelbaren Einblick in die Herausforderungen und Anliegen des Wirtschaftsstandorts“*, umreißt Landesrat Achleitner den Hintergrund seiner Besuche im Bezirk Linz-Land. Am Programm standen ein Besuch bei der Firma WMT Thermosysteme in Kematen an der Krems, bei Schachinger Logistik in Hörsching, Pfanner in Enns sowie die Eröffnung des Sportpark Keplinger in Traun.

WMT Thermosysteme, Kematen an der Krems:
WMT Thermosysteme produziert innovative und sparsame Infrarot-Paneele für den privaten und öffentlichen Bereich. Die Infrarot-Paneele setzen durch modernste Flatpanel-Technologie neue Standards. Genutzt wird das Prinzip der natürlichen Strahlungswärme, wodurch höchste Energieeffizienz entsteht. Das Unternehmen wurde 2004 gegründet und beschäftigt sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schachinger Logistik, Hörsching:
Schachinger betreibt in Hörsching ein multimodales Logistikcenter. Das Logistikunternehmen bietet Dienstleistungen in verschiedensten Bereichen an: Pharma & Healthcare Warehousing, Pharma & Healthcare Transport, High Sensitive Logistics, Lebensmittellogistik, Baulogistik, Automotive, SHP Spedition. Das Unternehmen beschäftigt an 17 Standorten in sechs Ländern ca. 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Pfanner GmbH, Enns
Seit 1985 betreibt das Vorarlberger Unternehmen seinen Standort in Enns. Jährlich werden an den fünf Produktionsstandorten, davon in Österreich neben Enns auch in Lauterach in Vorarlberg, ca. 120.000 Tonnen Früchte für die eigene Produktion verarbeitet. Pfanner hat einen Exportanteil von 80%. In allen Werken sind rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Sportpark Keplinger, Traun

Das Holzhandelsunternehmen Keplinger GmbH hat im Jahr 2023 das direkt an das Firmengelände anschließende Gebäude, ein Tennis- und Squashcenter, gekauft und modernisiert. Heute ist der Sportpark Keplinger einer der wenigen Standorte in Oberösterreich, die einen Indoor-Padelplatz bieten. Ein weiteres Highlight im Sportpark ist das Angebot zum Fitnessboxen mit Christian Oshodin, einem Profiboxer und diplomierten Fitnesstrainer.

„Es freut mich, dass hier im Sportpark Keplinger erfolgreiches Unternehmertum und Engagement für das Sportland verbunden werden und so die oö. Sportinfrastruktur zusätzlich bereichert wird“, resümiert Landesrat Achleitner.

Oberösterreich und der Bezirk Linz-Land – eine Standortbestimmung:

„Die Eintrübung der wirtschaftlichen Entwicklung wirkt sich auch auf Oberösterreich aus. Dies vor allem deswegen, weil unser Bundesland Standort vieler international tätiger Unternehmen ist, die derzeit in einem besonders schwierigen Marktumfeld agieren. So steigt auch in Oberösterreich die Zahl der Arbeitssuchenden, zugleich ist aber die Nachfrage nach Fachkräften nach wie vor hoch und wird aufgrund der demografischen Entwicklung auch weiter zunehmen. Die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt vollziehen sich immer rascher und dynamischer, daher müssen auch in der Arbeitsmarktpolitik eine möglichst große Flexibilität und innovative Ansätze im Vordergrund stehen“, **stellt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner fest.**

„So wird aktuell in der aktiven Arbeitsmarktpolitik in unserem Bundesland noch stärker ein Fokus darauf gelegt, Menschen in Beschäftigung zu bringen und zu halten. Im Rahmen ‚Standortprogramm für Arbeit in Oberösterreich – upperWORK‘ wurden entsprechende Möglichkeiten geschaffen, rasch und flexibel auf Veränderungen am Arbeitsmarkt und die Bedarfe der Unternehmen einzugehen“, **hebt Landesrat Achleitner hervor.**

Die aktuelle Lage am oberösterreichischen Arbeitsmarkt:

(Daten: August 2025)

- Mit einer Arbeitslosenquote von 5,2 % liegt Oberösterreich im August weiterhin auf Platz 3 hinter Tirol (3,4 %) und Salzburg (3,9 %) im Bundesländervergleich.
- Gegenüber dem Mai (5,0 %) bedeutet das einen leichten Anstieg, gleichzeitig ist die Quote deutlich niedriger als zu Jahresbeginn, als sie noch bei 6,8 % lag.
- Oberösterreich weist aktuell rund 694.000 unselbständig Beschäftigte auf.
- Den 37.792 vorgemerkten Arbeitslosen stehen 19.353 offene Stellen gegenüber.
- Zudem können 1.265 Lehrstellensuchende unter 2.539 offenen Lehrstellen wählen.

Um nicht nur auf die aktuelle Situation zu reagieren, sondern auch schon künftige Entwicklungen im Fokus zu haben, setzt das Land Oberösterreich auf gezielte Maßnahmen. Im Rahmen von upperWORK - dem Standortprogramm für Arbeit in Oberösterreich stehen heuer 385 Mio. Euro für aktive Arbeitsmarktpolitik in unserem Bundesland zur Verfügung. Von den Maßnahmen und Initiativen in upperWORK 2025 werden in diesem Jahr rund 130.000 Menschen profitieren.

Angesichts des demografisch bedingten zunehmenden Fachkräftebedarfs – bis 2030 werden in Oberösterreich 83.460 Fachkräfte fehlen – liegt ein klarer Fokus auf Qualifizierung. Damit soll sichergestellt werden, dass die Betriebe auch künftig jene Fachkräfte finden, die sie brauchen.

Ein wichtiges Projekt im Bezirk Linz-Land im Rahmen von upperWORK ist insbesondere die Produktionsschule Leonding, betreut vom BFI Oberösterreich. Die Produktionsschule Leonding umfasst 30 Teilnehmerplätze, die Auslastung liegt bei 90%. Schwerpunkte in Leonding sind Holz, Metall und Gastronomie.

Aktuelle Lage am Arbeitsmarkt im Bezirk Linz-Land:

(Daten: August 2025)

- Unselbständig Beschäftigte: 69.555
- Arbeitslosenquote: 5,4 Prozent
- Arbeitssuchende: 3.968
    - Davon Jugendliche bis 25 Jahre: 503
    - Davon Ältere über 50 Jahre: 1.203
- Offene Stellen: 1.794

Linz-Land attraktiver Standort für Unternehmen:

Durch seine Lage im Zentralraum und die Anbindung an wichtige Verkehrsachsen ist der Bezirk Linz-Land auch bei Unternehmen ein begehrter Standort. Darüber hinaus ist eine geografische Nähe zu wichtigen Märkten wie Deutschland, Schweiz und Tschechien gegeben. Das spiegelt sich auch in der Zahl der Unternehmensgründungen wider:

- Allein im ersten Halbjahr 2025 wurden im Bezirk Linz-Land 393 Unternehmen neu gegründet, 34 Unternehmen wurden neu übernommen.
- Im Gesamtjahr 2024 gab es 630 neue Unternehmen im Bezirk – 586 durch Neugründung, 44 durch Betriebsübernahme.
- Die meisten Gründungen gibt es in den Sparten Gewerbe und Handwerk, gefolgt von Handel.

Wichtige Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekte, die von der oö. Standortagentur Business Upper Austria betreut worden sind und seit dem Vorjahr umgesetzt wurden:

- ACS Handels GmbH - Neuhofen an der Krems, Eröffnung Juli 2024
- Karoplan GmbH - Asten/St. Florian, Bezug März 2025
- Dachser-Austria GmbH – Hörsching, Eröffnung Mai 2025

- ACS Logistics GmbH - Asten/St. Florian, Eröffnung Juni 2025
- Panattoni – Ennshafen, Eröffnung Juli 2025
- Beinkofer GmbH - Ansfelden, Bezug Q2 2025

Ansiedlungs- und Erweiterungsprojekte im Bezirk Linz-Land in der Planungs- und Bauphase, die aktuell von der oö. Standortagentur Business Upper Austria betreut werden:

- SEW Eurodrive GmbH - Asten/St. Florian
- SKE Engineering GmbH - Asten/St. Florian
- Velvety Manufaktur GmbH - Ansfelden
- FE Business Parks GmbH - Ansfelden
- Neuhauser Verkehrstechnik GmbH - Pucking

INKOBA Kronstorf – Hargelsberg:

In der INKOBA Kronstorf - Hargelsberg wird aktuell an drei wichtigen Zukunftsprojekten gearbeitet:

- Moderne Strominfrastruktur: Für eine sichere Versorgung des Zentralraum Linz und um ausreichend Strom für die Elektrolichtbogenöfen der voestalpine zur Produktion von grünem Stahl zur Verfügung stellen zu können, braucht es eine Modernisierung der Strominfrastruktur. Dazu sind zwei neue Hochspannungstrassen und das neue Umspannwerk durch die APG in Umsetzung.
- Für eine moderne Versorgung des stationären Handels ergänzt DM seinen Standort in Enns mit dem Standort Kronstorf.
- Die entsprechende Infrastruktur für Digitalisierung und Künstliche Intelligenz ist durch Google in Vorbereitung.

Starke Wirtschaft, schnelle Datenverbindungen:

Der Versorgungsgrad mit schnellem Breitband-Internet beträgt im Bezirk Linz-Land 75,3 Prozent.

Die Breitband-Gesellschaft des Landes Oberösterreich und der Energie AG OÖ, die Breitband OÖ (BBOÖ), hat im Bezirk Linz-Land aktuell:

- 4.727 Nutzungseinheiten in (fertigen und teilfertigen) Gebieten
- 2.305 Nutzungseinheiten in Gebieten mit Status “Bau und Detailplanung”

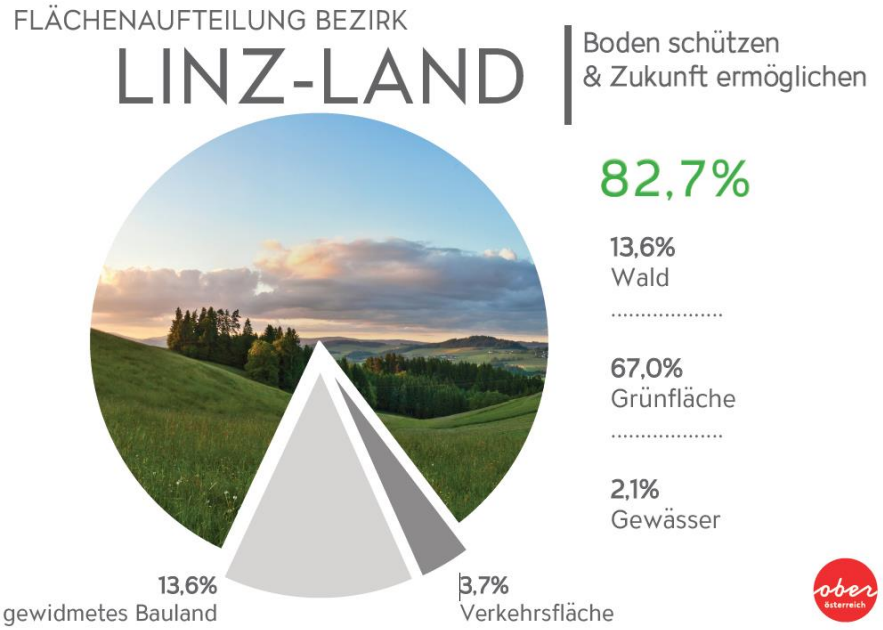
Derzeit wird eigenwirtschaftlich an größeren Projekten in den Gemeinden St. Florian, Niederneukirchen, Hargelsberg, Kronstorf und Hofkirchen gearbeitet.

Linz-Land – Wirtschaftsraum UND Lebensraum:

Das „Raumbild Oberösterreich“ gibt einen genauen Überblick über alle relevanten Zahlen, Daten und Fakten zur Flächenwidmung in Oberösterreich und in den einzelnen Bezirken. *„Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir gehen mit unseren Bodenressourcen möglichst sparsam um, wollen aber trotzdem eine positive Weiterentwicklung unseres Landes ermöglichen: Familien sollen Wohnraum schaffen und Betriebe sich ansiedeln oder erweitern können, um so auch neue Arbeitsplätze zu schaffen. Was für das Land gilt, gilt natürlich ebenso in den Bezirken, so auch in Linz-Land“*, so Landesrat Achleitner.

Zahlen zur Flächennutzung im Bezirk Linz-Land:

- 82,7 Prozent der Fläche des Bezirks sind Grünland, das sich wie folgt aufteilt:
  - 13,6 Prozent Wald,
  - 67,0 Prozent Grünfläche und
  - 2,1 Prozent Gewässer.
- 13,6 Prozent der Fläche des Bezirkes sind gewidmetes Bauland. Vom gewidmeten Bauland sind durchschnittlich ca. 50 Prozent versiegelt – der Rest entfällt auf Gärten und andere Grünflächen.
- 3,7 Prozent der Fläche des Bezirkes sind gewidmete Verkehrsflächen.



„Die wirtschaftliche Stärke der Region ist die Basis für den Wohlstand und die Lebensqualität der Menschen im Bezirk Linz-Land. Bodenschutz und wirtschaftliche Stärke schließen sich nicht aus. Das zeigen die Daten aus der Sicht der Raumordnung, aber auch aus wirtschaftlicher Perspektive“, betont Landesrat Achleitner.

Im Hinblick auf einen sorgsamen Umgang mit unseren wertvollen Bodenressourcen steht auch die Revitalisierung von Leerständen und Brachflächen im Mittelpunkt. Folgende Projekte im Bezirk Linz-Land sind im Rahmen der Leerstands-Förderung des Landes in Erarbeitung bzw. wurden umgesetzt:

- Powerregion Enns-Steyr mit den Gemeinden Kronstorf, St. Florian, Asten und Enns- - Konzepterarbeitung
- Stadtregion Leonding mit den Gemeinden Leonding, Kirchberg/Thening, Oftering, Pasching, Wilhering und ein Teil von Linz – Konzepterarbeitung
- Leerstandsnutzung durch Errichtung einer Arztordination im Pfarrheim St. Florian

Folgende Gemeinden im Bezirk sind Mitglied im Verein der Dorf- und Stadterneuerung:
Enns, Hargelsberg, Hofkirchen im Traunkreis, Hörsching, Kronstorf, Niederneukirchen, Oftering, Pasching, St. Marien, Wilhering

Tourismus im Bezirk Linz-Land:

Dass der Bezirk Linz-Land auch touristisch reüssieren kann, zeigen zentrale touristische Eckdaten:

- Ankünfte im Bezirk im Tourismusjahr 2024: 133.243 (+34,1% zu 2014)
- Nächtigungen im Bezirk Tourismusjahr 2024: 301.787 (+49,8% zu 2014)
- Beherbergungsbetriebe aktuell: 97 (im Vergleich zu 2023: 86)
- Betten aktuell: 2.911 (im Vergleich zu 2023: 2.649)

- Die drei nächtigungsintensivsten Gemeinden im Bezirk Linz-Land (Tourismusjahr 2024):
    1. Ansfelden: 95.560 Nächtigungen
    2. Enns: 55.681 Nächtigungen
    3. Leonding: 32.488 Nächtigungen

- Wichtige touristische Projekte & Angebote im Bezirk:
    - Wilheringer Pilgerweg – Pilgerweg zwischen Donau und Moldau
    - UNESCO DonauLimes Wilhering

Die St. Florianer Sängerknaben sind ein bedeutender Kulturbotschafter Oberösterreichs. Gemeinsam mit dem Stift St. Florian sind sie elementarer Bestandteil des kulturellen und touristischen Angebotes in Oberösterreich.

Ausbau der Sport-Infrastruktur im Bezirk Linz-Land:

Ob Breitensport oder Spitzensport – beides steht in Oberösterreich hoch im Kurs. Grundlage dafür ist eine entsprechende Infrastruktur, die im Sportland Oberösterreich konsequent ausgebaut wird, auch im Bezirk Linz-Land (Auswahl):

Gemeinde	***Aktuelle Projekte (fertiggestellt oder in Umsetzung)***
Asten	Errichtung Funcourt
Eggendorf i.T.	Generalsanierung Tennisplätze
Enns	Neuerrichtung Vereinsheim
Kirchberg-Thening	Generalsanierung und Erweiterung Tennisanlage
Kirchberg-Thening	Errichtung einer Fußball-Zuschauertribüne
Marchtrenk	Generalsanierung von drei Tennisplätzen
Piberbach	Neuerrichtung Tennisklubgebäude
Pucking	Generalsanierung Tennisplätze
St. Florian	Errichtung Eisstockhalle
Traun	Sanierung Sportaußenanlagen + Errichtung von zwei Funcourts